

Gliederung

EINLEITUNG	I
1. ZUR SOZIALISATIONSFUNKTION DER HOCHSCHULE	1
1.1. Einführung	1
1.2. Zum Begriff der Sozialisation	5
1.2.1. Vergesellschaftung als Entindividualisierung	6
1.2.2. Individuum und Gesellschaft	8
1.2.3. Sozialisation und Aneignungskonzept	10
1.2.4. Sozialisation und politische Sozialisation	14
1.2.5. Gesellschaftliche Funktion politischer Sozialisation	17
1.3. Qualifikation und Sozialisation	23
1.3.1. Begriffliche Klärung	23
1.3.2. Zur Verschiebung von Sozialisationsinhalten	33
1.3.3. Ausbildungssystem und Beschäftigungssystem	36
1.4. Normierung durch Hochschulsozialisation	42
2. ZIELKONZEPTIONEN DER POLITISCHEN SOZIALISATION DURCH DIE HOCHSCHULE: HISTORISCHER RÜCKBLICK	49
2.1. Von der Idee der klassischen deutschen Universität zum außerwissenschaftlichen Erziehungsauftrag: politische Sozialisationskonzepte nach 1945	53
2.1.1. Zum Konzept der klassischen deutschen Universität	55
2.1.2. Außerwissenschaftlicher Erziehungsauftrag	56
2.1.3. Erziehungsleitbilder	60
2.1.4. Kritik am außerwissenschaftlichen Erziehungsauftrag von Seiten der Studentenverbände: Forderung nach fachbezogener politischer Bildung	63
2.2. Politisierung der Wissenschaft: die Forderungen der Studentenbewegung	72
2.2.1. Veränderungen im Verhältnis von Universität und Gesellschaft	72

2.2.2.	Zwischen Ordinarienuiversität und technokratischer Hochschulreform	76
2.2.3.	Die Kritischen Universitäten	82
2.2.4.	V D S und Studentenbewegung	84
2.2.5.	Politische Sozialisation unter den Bedingungen der technokratischen Hochschulreform	89
3.	STUDIUM UND BERUFSPRAXIS: ZUR FORDERUNG NACH BERUFSORIENTIERUNG DES STUDIUMS	100
3.1.	Berufsorientierung und politische Sozialisation	100
3.2.	Die Entwicklung der Forderung nach Berufsorientierung	102
3.3.	Berufsforschung und Berufsorientierung	109
3.4.	Das Problem des 'Praxisschocks'	112
3.4.1.	Praxisschock als Teil des Technologieproblems	117
3.5.	Berufsorientierung und Studieneingangsphase	121
3.6.	Curriculum 'Studienmotivation und Berufsperspektive von Psychologen'	133
4.	STUDIUM UND PARTIZIPATION	138
4.1.	Partizipation und Gesellschaft	140
4.1.1.	Politische Apathie als Bedingung bürgerlicher Herrschaft	141
4.1.2.	Sozialtechniken der kontrollierten Partizipation	151
4.2.	Hochschule und Partizipation	158
5.	ZUR BEDEUTUNG VON SOZIALISATIONSFORSCHUNG FÜR DIE HOCHSCHULDIDAKTIK	168
5.1.	Bezugsrahmen zur Einschätzung politischer Sozialisationsforschung	168
5.2.	Sozialisationsforschung als 'counterinsurgency': am Beispiel der 'student unrest'-Forschung	176

5.3.	Sozialisationsforschung im Rahmen emanzipatorischer Hochschuldidaktik	182
5.4.	Forschungsmethodik und untersuchte Bereiche	195
6.	EMPIRISCHER TEIL	
6.1.	Die empirische Erhebung	202
6.1.1.	Methodisches Vorgehen	202
6.1.2.	Die Stichprobe	203
6.1.3.	Selektionseffekte in der Stichprobe	206
6.1.4.	Verwendete Methoden	208
6.2.	Soziographische Deskription	209
6.3.	Untersuchter Bereich: Studienmotivation	219
6.3.1.	Deskription der Eingangsvoraussetzungen	220
6.3.2.	Sozialisationseffekte im ersten Studienjahr	234
6.4.	Untersuchter Bereich: Gelesene Literatur vor Studienbeginn	240
6.5.	Untersuchter Bereich: Antizipation beruflicher Praxis	246
6.5.1.	Akzeptanz von Praxisbereichen	248
6.5.1.1.	Deskription der Eingangsvoraussetzungen	248
6.5.1.2.	Sozialisationseffekte im ersten Studienjahr	253
6.5.2.	Antizipierte Berufsanforderungen	255
6.5.2.1.	Verfahrensbeschreibung und Dimensionsanalyse	255
6.5.2.2.	Subjektive Bedeutungshierarchie antizipierter Berufsanforderungen	257
6.5.2.3.	Deskription der Eingangsvoraussetzungen	259
6.5.2.4.	Sozialisationseffekte im ersten Studienjahr	260
6.5.3.	Subjektive Aufgabendefinition von Psychologie	262
6.5.3.1.	Klassifikation nach vorgegebenen Kategorien	263
6.5.3.2.	Skalographische Auswertung	268
6.5.3.2.1.	Exkurs: Beschreibung eines Verfahrens zur Herstellung von Skalogrammen	268
6.5.3.2.2.	Interpretation der flächigen Bereichsdarstellungen	274

6.6.	Untersuchter Bereich: Gesellschaftlich-politische Orientierungen	282
6.6.1.	Die Problematik von Einstellungsuntersuchungen	282
6.6.1.1.	Einstellung und Verhalten vs. Tätigkeit und Bewußtsein	284
6.6.1.2.	Relevanz von Einstellungsuntersuchungen für die Hochschuldidaktik	290
6.6.2.	Verfahrensbeschreibung 'Gesellschaftlich-politische Orientierungen'	292
6.6.2.1.	Herkunft Konstruktion und Auswertung des Verfahrens	292
6.6.3.	Klassifikation durch Cluster-Analyse	298
6.6.3.1.	Allgemeine Darstellung der Cluster-Analyse	298
6.6.3.2.	Deskription der Cluster	301
6.6.3.3.	Validierung der Cluster	310
6.6.3.4.	Gesellschaftlich-politische Orientierung und soziale Schicht	312
6.6.3.5.	Homogenität der Teilstichproben	314
6.6.4.	Sozialisationseffekte im ersten Studienjahr	316
6.6.5.	Zusammenfassung	329
6.7.	Untersuchter Bereich: Fachbereichs- und hochschulpolitische Partizipation	333
6.7.1.	Hochschulpolitischer Partizipationsindex (HPPI)	336
6.7.2.	Deskription des Ausmaßes an Partizipation	340
6.7.3.	Partizipation und Einstellungsänderung	344
7.	ZUSAMMENFASSUNG	348

	Literaturverzeichnis	360
--	----------------------	-----

Anhang